

Rundbrief November 2024



Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

Im November diesen Jahres feiern wir das 5-jährige Bestehen unseres Vereins.

Im Jahr 2019, ganz am Anfang, stand der große Wille unserer Vorsitzenden Clémence Labrentz, in ihrer Heimat Kamerun in Zentralafrika eine Berufsschule für mittellose Jugendliche zu gründen. Zum Glück traf sie auf unsere zweite Frau im Vorstand, auf Ruth Paulig, die auf Grund ihrer langjährigen politischen Tätigkeit äußerst gut vernetzt ist und zuvor auch schon einige Erfahrung mit anderen Projekten in Afrika hatte.



Start der Berufsschule im Jahr 2022

Nur durch dieses glückliche Miteinander gelang es, dass unsere Schule schon nach ganz kurzer Projekt- und Bauzeit ihre Pforten im Jahr 2022 öffnen konnte, mit 20 Schülern, die als Schreiner und Schneider ausgebildet werden. Freilich, der Anfang war etwas improvisiert, aber alle Beteiligten waren überfroh, die Schule lief an. Deswegen auch noch einmal ein herzlicher Dank an alle Spender großzügiger Zuwendungen, aber auch für alle ebenso wichtige, kleinere Beträge und Sachleistungen.

Heute, wiederum nur ganze zweieinhalb Jahre später, unterrichtet der Verein in Kamerun 8 Klassen mit etwa 80 Schülern. Und, mit den SchreinerInnen und SchneiderInnen werden im nächsten Jahr etwa 30 Jugendliche ihren Abschluss ablegen und mit einer soliden Ausbildung in das Berufsleben starten.

Die Schule im Herbst 2024



Mittlerweile ging auf einem Teil des Grundstücks der zweite Bauabschnitt an den Start. In dessen Untergeschoss soll bald die Schreinerei einziehen und damit in einem separaten Gebäude arbeiten können. Die professionellen Schreinermaschinen, eine Formatkreissäge und neuerdings eine Fräs- und eine Hobelmaschine sind einfach zu laut und stören den Unterricht in den anderen Klassenräumen. Allerdings steht für den kompletten Bau die Finanzierung noch nicht vollständig.

Gut entwickelt sich auch unser neuer Ausbildungszweig, die Solar- und Elektrotechnik. Die Schüler überplanen mittlerweile die Schaltungen und Anschlüsse für komplette Solaranlagen. Einige absolvieren gerade ein Praktikum in einem Elektro-Unternehmen in Yaoundé. Wir sind uns sicher, dass gerade dieser Ausbildungsweg in Kamerun mit seinem unsicheren und nicht flächendeckenden Stromnetz für die nächsten Jahre eine solide Zukunft haben wird.



Gute Nachrichten auch von der Selbstvermarktung: die Schneiderinnen haben erst vor kurzem einen Auftrag fertiggestellt. Für ein kleines, neues Restaurant haben sie die Berufskleidung aller Mitarbeiter genäht. Und, die Schreiner arbeiten derzeit an der Bestellung eines kompletten neuen Wohnzimmers.

Bei allen guten Schritten und Erfolgen, auf die wir mit Recht verweisen können, schauen wir allerdings jeden Monat mit etwas Sorge auf die eingehenden Spenden. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders der Stiftung Sonnenseite danken, die uns monatlich großzügig unterstützt. Dennoch, die Finanzierung des Schulbetriebs mit Gehältern, mit Schulmaterial und Mittagessen bleibt eine fordernde Angelegenheit. Diese Summe jeden Monat aufzubringen, ist nicht einfach. Also, wenn Sie unser Projekt unterstützen wollen, wären regelmäßige, kleine Beiträge eine wichtige Hilfe ... zur Freude der Jugendlichen und wir Aktive hätten auch mehr Planungssicherheit.



Wir sagen Ihnen Allen ganz herzlichen Dank, die nächsten 5 Jahre bleiben spannend!

Clémence Labrentz, Dr. Carlos Weber, Ruth Paulig, Thomas Peters, Bernd Labrentz, Hans Manzer, Susanne Recktenwald, Thomas Kanzler

Unsere Kontaktdaten:

Wings for Africa e.V., Hechenwanger Str. 23 a, 86949 Windach

Email: info@wings-for-africa.org, Tel: 08193-4091038

Spenden: IBAN DE08 7005 2060 0022 6249 69, Sparkasse Landsberg-Dießen